KATHOLISCHE **ERWACHSENENBILDUNG**
THEMEN FÜRS LEBEN

Veranstaltungen in Ingolstadt

PROGRAMM

Februar – August 2024

www.keb-in.de

KEB Eichstätt-Ingolstadt

50 Jahre KEB Ingolstadt

1974 - 2024

Die Kath. Erwachsenenbildung Ingolstadt wurde im März 1974 mit dem Kath. Stadtbildungswerk Ingolstadt (kbi) ins Leben gerufen. Auf den 14. März 1974 ist die Satzung des Katholischen Bildungswerks Ingolstadt (kbi) datiert.

Der spätere Ingolstädter Kulturreferent Dr. Siegfried Hofmann (oben rechts) und Michael Thiermeyer, Pfarrer von St. Augustin, wollten eine Art kirchliche Volkshochschule gründen. Dazu hatten sie Dr. Alfred Schickel (oben links) als Geschäftsführer auserkoren.

Zusammen mit der späteren Vorsitzenden Ingrid Bauer (oben mitte) als Schriftführerin initiierte Schickel entsprechende Schritte zur Gründung des Erwachsenenbildungs-Vereins.

Bereits Ende 1973 erklärten die meisten Pfarreien ihren Beitritt zur Erwachsenenbildung. Im Januar stimmte der Ingolstädter Dekanatsrat zu und im März 1974 stand die Satzung des neuen Vereins.

Am 21. September 1974 startete das Bildungsprogramm mit einem Vortrag des damaligen Kultusministers aus Rheinland-Pfalz und Präsidenten des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Dr. Bernhard Vogel.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Frühjahr feiert die Kath. Erwachsenenbildung Ingolstadt (KEB) einen runden Geburtstag. Vor 50 Jahren begannen bildungsbegeisterte Frauen und Männer kirchliche Erwachsenenbildung in ihrer Freizeit zu organisieren. Dr. Alfred Schickel, Ingrid Bauer oder Dr. Siegfried Hofmann sollen hier beispielhaft genannt werden. Es folgten viele interessante Bildungsveranstaltungen.

Bis heute bietet die Kath. Erwachsenenbildung eine breite Palette von Themen, die sich nicht auf religiöse Fragen beschränken, wie manchmal vermutet wird. Auch religiös geprägte Frauen und Männer schlagen sich mit Erziehungsfragen herum, sind für alltagstaugliche Tipps zum Energiesparen dankbar oder interessieren sich für Entwicklungen im Stadtgebiet. So finden Sie auch wieder im kommenden Halbjahr viele Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Programms beigetragen haben und wünschen Ihnen beim Besuch des einen oder anderen Angebots anregende Stunden.

Christian Bäuml

1. Vorsitzender der KEB Ingolstadt

Einführung in das Betreuungsrecht

Was muss ich als Betreuende beachten?

Was bedeuten die Aufgabenkreise und welche Pflichten ergeben sich für mich daraus?

Wo erhalte ich Beratung und Unterstützung?

Referentin: Ines Westphal, Vereinsbetreuerin der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Donnerstag, 1. Februar, 18.00 Uhr,
Caritas-Kreisstelle Ingolstadt, Jesuitenstr. 1, 2. Stock, Raum 201, Eintritt frei

„Vogelwild“

Bildershow mit Michael Morasch

Der bekannte Naturfotograf präsentiert faszinierende und ungewöhnliche Vogelbilder

Sonntag, 4. Februar, 16.00 Uhr, Pfarrsaal Herz Jesu, Zepplinstr. 88, Ingolstadt, Eintritt frei

Rezepte zum Fröhlichsein

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ (Joh. Bosco)

Referentin: Ursula Gerl

Mittwoch, 7. Februar, 9.30 Uhr, Pfarrheim St. Anton Ingolstadt, Münchener Str. 69, Kostenbeitrag 2 €

Psalm 118 – „Denn seine Huld währt ewig!“

Bibelarbeit zum Buch der Psalmen

Leitung: Hauptamtliche der katholischen Pfarrei Herz Jesu und der evangelischen Pfarrei Brunnenreuth

Mittwoch, 7. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu, Zeppelinstr. 88, Ingolstadt, Eintritt frei

Gut zu sich selbst sein

Wie man sich selbst mehr lieben lernt

Selbstliebe, Selbstmitgefühl, Selbstfürsorge sind moderne Bezeichnungen für die Kunst, sich selbst annehmen, mögen und lieben zu lernen. Wer rechtzeitig lernt, mit seinen Unzulänglichkeiten und seinem Nicht-perfekt-sein zurecht zu kommen, wer Selbstfreundschaft mit sich einübt, der wird gelassener, zugänglicher für das Glück auf dem Weg und auch im Umgang mit anderen entspannter und willkommener.

Der Franziskaner, Klinikseelsorger und Buchautor P. Christoph Kreitmeir will konkrete Tipps geben, wie man aus dem Strudel von kritischer Selbstbefragung und Selbstabwertung herausfindet und sich selbst mehr lieben lernt. Sei gut zu dir selbst und die Welt wird dir besser begegnen.

Referent: Christoph Kreitmeir, Franziskanerpater, Klinikseelsorger, Sozialpädagoge, Theologe, psycho-spiritueller Lebensberater und Buchautor: www.christoph-kreitmeir.de

Donnerstag, 8. Februar, 18.45 Uhr, Pfarrheim St. Pius, Richard-Wagner-Straße 26, Ingolstadt, Eintritt frei

Erlebnistanz

Die etwas andere Art zu tanzen

Tanzinteressierte finden beim Erlebnistanz die optimale Möglichkeit, mit oder auch ohne eigenen Partner zu tanzen. Mit abwechslungsreichen Tanzformen und Musikstilen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Angeboten werden Tänze aus aller Welt und verschiedenen Epochen. Von Line Dance über Kreistänze, von Paartänzen mit vielfältigen Figuren bis hin zu Gassentänzen und Squaredance reicht das Angebot. Darüber hinaus bereichern Tänze im Sitzen das Bewegungsrepertoire. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin: Ute Eiter, Tanzleiterin im Bundesverband Seniorentanz (BVST e. V.)

Donnerstag, 15. Februar, 18.15 Uhr, Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, Hieronymusgasse 3, Unkostenbeitrag 5 €

Weitere Treffen:

29. Februar und 14. März

11. und 25. April

2. und 16. Mai

6. und 20. Juni

sowie 4. Juli, jeweils 18.15 Uhr

Europäische Tänze

Leitung: Luise Fürsich

Freitag 16. Februar und 15. März, jew. 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Anton, Münchener Str. 69, Ingolstadt, Eintritt frei

Das romanische Kreuz in der Seitenkapelle der „Dreimal wunderbaren Mutter“

Kunst am Münster um Zwölf

Foto: Georg Pfeilschifter, Lenting

Referent: Manfred Redler, Ingolstadt

Sonntag, 18. Februar, 12.00 Uhr, Treffpunkt in der Seitenkapelle

(nach dem 11-Uhr-Gottesdienst)

Wohnraumanpassung

So lange wie möglich zuhause leben

- Praxisbeispiele zur Wohnraumanpassung
- Hilfsmittel, die das Leben zuhause erleichtern
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten/Zuschüsse gibt es?
- Fragen und Austausch zum Thema

Referentin: Elisabeth Kehr, Wohnberatung beim BRK

Dienstag, 20. Februar, 18.00 Uhr, Caritas-Kreisstelle Ingolstadt, Jesuitenstr. 1, Ingolstadt, 2. Stock, Raum 201, Eintritt frei

Weitere Infos unter: Tel: 0841 309-131
oder E-Mail: ines.westphal@caritas-ingolstadt.de

Dankbarkeit

Schlüssel zur inneren Zufriedenheit

Kennen Sie das? Am Ende eines Tages erinnert man sich viel leichter an Ärgernisse, Stresssituationen oder Fehlschläge. Die positiven Erlebnisse und Begegnungen, die Freundlichkeit anderer und vieles mehr übersehen wir leicht und schaden uns in der Summe unseres Lebens damit. „Man kann nicht dankbar und unglücklich zugleich sein“ (Piet van Breemen). Unzufriedenheit und Undankbarkeit hängen eng zusammen, genauso wie Dankbarkeit und Zufriedenheit. Man kann letztere aber nicht verordnen, sehr wohl aber in kleinen Schritten erlernen. Zunehmend erkennt die Psychologie die Bedeutung dieser „alten Tugend“ für unser körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden.

Referent: P. Christoph Kreitmeir (Franziskaner, Klinikseelsorger, Sozialpädagoge, Theologe, psycho-spiritueller Lebensberater und Buchautor) möchte in diesem Vortrag aus psychologischer und christlich-spiritueller Sicht diesen wichtigen Lebensbereich mit Ihnen neu entdecken.

Mittwoch, 21. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Augustin, Pettenkoferstraße 12, Ingolstadt, Eintritt frei

Gebäudesanierung

Möglichkeiten und Wege

Referentin: Dipl.-Ing. Petra Herzog, Gebäudeenergie-Beraterin, Verbraucherservice Bayern

Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Josef, Schillerstr. 53a, Ingolstadt, Eintritt frei

Foto: pixabay.com

Die Anfänge des Pius-Viertels

Podium

Gespräche mit Zeitzeugen, Erzählcafe

Sonntag, 25. Februar, 15.00 Uhr, Pfarrheim St. Pius, Richard-Wagner-Str. 26, Ingolstadt, Eintritt frei

„Lass uns reden…“

Gesprächsabend: Auf ein Glas Wein mit Gott

Mit Christoph Schneider, Pastoralassistent und Markus Rohrmayr, Lehrer

Montag, 26. Februar, 18.30 Uhr, Le Café, Schrannenstr. 1

Ghana

Charlotte Büdel berichtet über ihre Erfahrungen während des Freiwilligen Sozialen Jahrs in Ghana mit Bildern, Geschichten, Musik und Poesie

Dienstag 27. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Anton, Ingolstadt, Münchener Str. 69

Hamas, ultrarechte Siedler & Co.

Online

Hintergründe zum Gazakrieg

Unser Referent beleuchtet die Vorgeschichte des aktuellen Kriegs in Gaza. Und wo sind in alledem die Christen des Hl. Landes? Johannes Zang hat in Jerusalem und Bethlehem gelebt und Gaza etwa 30 Mal besucht. Er liefert einige Puzzle-Teile zum unübersichtlichen Konflikt-Puzzle.

Referent: Johannes Zang, Aschaffenburg, Journalist

Dienstag, 27. Februar, 18.30 Uhr, Online via Zoom

Anmeldung erforderlich unter www.keb-in.de oder keb-in@bistum-eichstaett.de. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig die kostenlosen Zugangsdaten per Mail.

Künstliche Intelligenz im Verbraucheralltag

Chance oder Risiko?

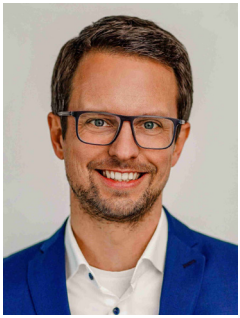
Referent: Jochen Weisser, VSB Beratungsstelle Ingolstadt

Donnerstag, 29. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Anton, Münchener Str. 69, Ingolstadt, Kostenbeitrag 4 €

in Kooperation mit dem KDFB Zweigverein St. Anton

Auf dem Weg zu Hyperloop, Flugtaxis und autonomen Shuttles?

Mobilität der Zukunft in Ingolstadt



Prof. Alexander Baur

In einer sich rasant entwickelnden Welt stehen wir an der Schwelle zu einer aufregenden Zukunft der Mobilität. Sie erwartet ein interaktiver Vortrag. Er nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der innovativen Fortbewegungsmittel. Diese werden mutmaßlich unsere Art zu reisen und uns fortzubewegen revolutionieren.

Wir erkunden die neuesten Technologien und Konzepte, die die Mobilität von morgen prägen werden. Angefangen von Elon Musks visionärem Hyperloop-Transportsystem über die aufregende Vorstellung von Flugtaxis bis hin zu autonomen Shuttles, die unseren Alltag verändern werden.

Doch dieser Vortrag bietet mehr als bloße Ideen. Er wird interaktiv sein, um Ihre Fragen zu beantworten und Diskussionen anzuregen. Denn viele der Technologien stecken noch in den Kinderschuhen und ihr Erfolg hängt maßgeblich von der Akzeptanz der Kunden ab, also von Ihnen. Gemeinsam werden wir also herausfinden, welche revolutionären Fortbewegungsmittel unsere Städte umgestalten könnten, die Umwelt beeinflussen und unsere Lebensweise verändern werden.

Referent: Alexander Baur, Professor für Innovative Mobilitätskonzepte und Geschäftsmodelle Künstlicher Intelligenz an der Technischen Hochschule Ingolstadt/THI Business School

Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr, Volkshochschule Ingolstadt, Hallstr. 5, Kostenbeitrag 5 €

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Ingolstadt (KEB), mit freundlicher Unterstützung der Volkshochschule Ingolstadt (VHS). Weitere Infos unter www.keb-in.de im Internet.

„Tomorrow“, FR 2015

Die Welt ist voller Lösungen

Film mit Filmgespräch

Foto: www.pixabay.com

„Klimakrise“ – kein besonders attraktives Wort, um einen Filmnachmittag zu bewerben. Aber der Film macht alles andere als schlechte Laune. Er zeigt inspirierende Initiativen und Ideen für ein weltweites, nachhaltiges Wirtschaften und Leben. Ein Film, der Hoffnung macht und zum Handeln ermutigt.

Ein Dokumentarfilm der Schauspielerin Mélanie Laurent (Inglourious Basterds) und des Autors und Aktivisten Cyril Dion aus dem Jahr 2015. Der Film wurde in zehn Ländern gedreht, darunter u. a. Finnland, Großbritannien und Indien.

Ausgangspunkt des Films ist die momentane Situation der Welt mit ihren global zunehmenden Problemen wie der Energie- und Ressourcenverknappung oder dem Klimawandel. Auf der Suche nach Lösungen zeigt der Film verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen auf. Er erhielt 2016 den César als beste Dokumentation.

Der Filmnachmittag lädt auch dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Weitere Infos zum Film unter www.keb-in.de im Internet.

Sonntag, 3. März, 15.00 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu, Zeppelinstr. 88, Ingolstadt, Eintritt frei

Was ist gut für den Menschen?

Bibelarbeit zum Buch Kohelet (Prediger)

Was macht glücklich? Was ist der Sinn des Lebens? Um diese Fragen dreht sich das Buch Kohelet. Es gehört zur Weisheitsliteratur, ist Handlungswissen. Es geht um die Kunst der rechten Lebensführung. Weise ist, wer diese Kunst beherrscht.

Referent: Stefan Welz, Religionslehrer in Ingolstadt

Montag, 4. März, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Anton, Münchener Str. 69, Eintritt frei

weitere Abende: montags, 11. und 18. März, jeweils 19.00 Uhr

Wartung von Eurofighter und Tornado

Besichtigung des Waffensystem-Unterstützungszentrums 1 in Manching

Die Wehrfähigkeit eines Landes hängt auch davon ab, wie gut die Luftverteidigung funktioniert. Im Waffensystemunterstützungszentrum 1 werden die beiden Kampfflugzeuge „Eurofighter“ und „Tornado“ gewartet. Darüber hinaus bietet diese Einrichtung viele weitere Dienste, um die Bundeswehr zu unterstützen. Die Führung gibt einen Einblick in das Angebot.

Dienstag, 5. März, 12.45 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 27. Februar, begrenzte Teilnehmerzahl! Der genaue Treffpunkt wird nach der verbindlichen Anmeldung mitgeteilt. Kostenbeitrag 5 €. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.keb-in.de oder per E-Mail unter keb-in@bistum-eichstaett.de

Wo schnelle Hilfe koordiniert wird

Führung durch die Integrierte Leitstelle Ingolstadt

Foto: pixabay.com

Die Integrierte Leitstelle Ingolstadt nimmt alle Notrufe aus der Region unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst entgegen, alarmiert die Einsatzkräfte und begleitet deren Einsätze. Die Integrierte Leitstelle verfügt über modernste Einsatzleit- und Kommunikationstechnik. Die Führung vermittelt einen Eindruck über die Arbeit dieser Einrichtung.

Dienstag, 5. März, 19.15 Uhr. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0841 99354313 oder per E-Mail unter keb-in@bistum-eichstaett.de bis Freitag, 1. März. Eingehende Anmeldungen werden nach Datum berücksichtigt.

Gebäudesanierung

Möglichkeiten und Wege

Foto: www.pixelio.de

Angesichts der Veränderungen unseres Klimas und der wachsenden Energiekosten sind viele Hauseigentümer interessiert, ihr Gebäude entsprechend zu verändern. Unsere Referentin ist erfahrene Energieberaterin und zeigt, was derzeit möglich und sinnvoll ist.

Referentin: Dipl.-Ing. Petra Herzog, Gebäudeenergie-Beraterin - Verbraucherservice Bayern

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Herz Jesu, Zeppelinstr. 88, Ingolstadt, Eintritt frei

„Groove, Move, Sing & Shout“

Gospel-Workshop mit David Thomas

Für David Thomas steht die Vielfalt im Fokus. Der Workshop deckt eine Vielfalt von Gospel-Stilen und -Traditionen ab – von traditionellen Spirituals bis hin zum zeitgenössischen Gospel. Die Teilnehmenden können erfahren, wie diese Vielfalt an Stilen die Musikwelt bereichert. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Facetten des Gospels zu entdecken und in ihrer eigenen Stimme auszudrücken.

Ein Blick auf die schwarz-amerikanischen Gospelchöre zeigt, wie der Groove in ihren Herzen pulsiert. Es geht um Bewegung, in der sich die musikalische Begeisterung ausdrücken kann und um das Singen von leisen, flüsternden Tönen bis hin zu kraftvollen, lauten „Shouts“.

All das, was im Gospelgesang zum Ausdruck kommt, kann auch in den Popgesang übertragen werden.

Ein weiterer Faktor ist die Gemeinschaft: Der Workshop zeichnet sich durch die Gemeinschaft der Sänger aus, die zusammenkommen, um kraftvolle Musik zu erleben. Es ist auch eine großartige Gelegenheit, neue Freunde kennenzulernen und die Freude am Singen zu teilen.

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. März 2024, Pfarrheim Herz Jesu, Zeppelinstr. 88, Ingolstadt

Beginn: Freitag, 18.00 Uhr, Come-Together ab 17.30 Uhr, Ende am Sonntag, 16.00 Uhr mit einem Abschluss-Konzert

Teilnahmegebühr: 75 € (incl. Verpflegung)

Begrenzte Teilnehmerzahl! **Anmeldung** unter www.keb-in.de oder per E-mail unter keb-in@bistum-eichstaett.de

Zum Abschluss

Gospelkonzert mit David Thomas und den Simon-Gospel-Singers

Sonntag, 10. März, 16.00 Uhr, Kirche Herz Jesu, Zeppelinstr. 90, Eintritt frei

Ihr Text bitte!

Schulung für Lektorinnen und Lektoren

Vorlesen und Texte vortragen ist eine schöne und wichtige Aufgabe, vor allem bei Festveranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Taufen oder Gottesdiensten. An diesem Infotag bekommen Sie dazu viele Tipps und Übungsmöglichkeiten vom Profi.

Referent: Peter Weiß, künstlerischer Sprecher und Schauspieler, Bayer. Rundfunk München

Samstag, 9. März, 9.30 – 16.30 Uhr, Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, Hieronymusgasse 3, Kostenbeitrag 15 €

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich: Kath. Stadtdekanat Ingolstadt, Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841 99354312, E-Mail: stadtdekanat.in@bistum-eichstaett.de

Technik vor Wohlstand?

Wie sich die digitale Revolution auf unseren Alltag auswirkt

Welche Auswirkungen hat die digitale Revolution oder künstliche Intelligenz (KI) auf unseren Alltag? Unser Referent argumentiert: Arbeit verschwindet nicht, sie verlagert sich vielmehr. In der Zukunft wird Arbeit vor allem zwischen Menschen und am Menschen stattfinden. Es wird darum gehen, zu organisieren, zu beraten und mögliche Probleme zu lösen. Die Bedeutung der Zusammenarbeit nimmt dabei stetig zu. In diesem Kontext kommt auch der religiöse Glaube ins Spiel.

Referent: Erik Händeler, Volkswirt, Wirtschaftswissenschaftler und Journalist

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Anton, Ingolstadt, Münchener Str. 69, Eintritt frei

Psalm 22 – „Gottverlassenheit und Rettung“

Bibelarbeit zum Buch der Psalmen

Leitung: Hauptamtliche der katholischen Pfarrei Herz Jesu und der evangelischen Pfarrei Brunnenreuth

Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr, Spitalhof, Ingolstadt, Hans-Denck-Str. 18, Eintritt frei

Das Funkhaus Ingolstadt

Führung bei Radio IN, Radio Galaxy Ingolstadt, Radio K 1

Referent: Bernhard Löhlein, Redakteur und Oliver Scholtyssek, Programmkoordinator

Mittwoch, 20. März, 11.00 Uhr, Funkhaus Ingolstadt, Schillerstr. 2

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bei KEB Ingolstadt
Tel. 0841 99354313 oder per E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de

Schon vorgesorgt?

Infoabend Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit: Jeder kann unverhofft zum Versorgungsfall werden, nicht erst im Alter. Was dafür getan werden kann und welche Mittel die richtigen sind, erfahren Sie an diesem Infoabend.

Referentin: Ines Westphal, Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Michael, Ingolstadt-Etting, Kipfenberger Str. 104, Eintritt frei

Exosolare Planeten - aus Sternenstaub gemacht

Aktuelle Erkenntnisse aus der modernen Astrophysik

Im Jahre 1995 wurde der erste extrasolare Planet entdeckt, der einen Stern, ähnlich unserer Sonne umkreist. Seitdem hat sich die Zahl der bekannten exosolaren Planetensysteme kontinuierlich erhöht. Viele weisen komplexe, vorher kaum vorstellbare Strukturen auf. Diese Beobachtungen zeigen, dass unser Sonnensystem nur eines von Milliarden von Sonnensystemen im Universum ist und dass sich Leben wohl auch auf anderen Planeten um andere Sonnen entwickeln könnte.

Und trotzdem sind Planeten und damit auch Leben auf Planeten etwas Besonderes. Viele Generationen von massereichen Sternen mussten entstehen und sich wieder in einer gewaltigen Supernovaexplosion zerstören, bevor Planeten aus dem Sternenstaub entstehen konnten. Wie Planeten und Planetensysteme im Detail entstehen ist bisher noch nicht vollständig verstanden. Neue faszinierende Bilder des Hubble Weltraum Teleskops und jetzt auch des James Web Teleskops geben erste Hinweise. Sie zeigen gewaltige dunkle Gaswolken in unserer Milchstraße, in denen gerade jetzt Sterne mit umgebenden Gasscheiben entstehen in denen sich Planeten bilden könnten. Diese Beobachtungen geben einen Einblick in die faszinierende und komplexe Physik der Planetenentstehung.

Referent: Prof. Andreas Burkert, Ordinarius für theoretische Astrophysik an der Ludwig-Maximilians Universität München, beschreibt die neuesten Erkenntnisse der modernen Astrophysik und diskutiert ihre Bedeutung für unser Weltbild.

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr, Volkshochschule Ingolstadt, Hallstr. 5, UG Kino, Kostenbeitrag 5 €

mit freundlicher Unterstützung der Volkshochschule Ingolstadt

Führung durch das Zukunftsmuseum Nürnberg

Fliegende Autos, KI, Roboter und mehr

Das Deutsche Museum in Nürnberg, das Zukunftsmuseum, stellt uns Projekte aus der aktuellen Forschung vor, die möglicherweise morgen unser Leben beeinflussen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter – und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft?

Tauchen Sie ein in die Welt der Cyborgs, begleiten Sie uns in die smart City oder führen Sie im Weltraum ein Andockmanöver an die ISS durch. Zahlreiche Installationen und Mitmachstationen machen unseren Weg in die Zukunft erlebbar. Es geht um die Chancen verschiedener Technologien, aber auch um die Konsequenzen für unseren persönlichen Alltag.

Wir laden ein zu einer Führung im Zukunftsmuseum.

Samstag, 13. April, Nürnberg, genaue Abfahrt zwischen 8 und 9 Uhr am Hbf Ingolstadt wird nach Ihrer Anmeldung bekannt gegeben, Bahnfahrt nach Nürnberg, Kostenbeitrag: 35 € pro Person (Fahrt mit dem Bayernticket, Eintritt und Führung).

Begrenzte Teilnehmerzahl. **Anmeldung erforderlich bis 4. April** unter Tel. 0841 99354313, per E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de oder unter www.keb-in.de im Internet.
Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Von der Macht des Einkaufskorbs

Mögliche Maßnahmen für einen gerechteren Lebensmittelmarkt

Referentin: Heidi Maier, Bildungswissenschaftlerin, Eichstätt

Dienstag, 9. April, 19.00 Uhr, Ingolstadt-Irgertsheim, Pfarrheim, Lichtgutgasse 1, Kostenbeitrag 5 €

Anmeldung unter Tel. 09177 1008 oder E-Mail: landfrauenvereinigung-dv_eichstaett@mail.de – in Kooperation mit der Landfrauenvereinigung des Kath. Deutschen Frauenbundes

Darm gut – Alles Gut

Referentin: Franziska Schaule, VSB Beratungsstelle Ingolstadt

Donnerstag, 11. April, 18.00 Uhr, Pfarrheim St. Anton, Ingolstadt, Münchener Str. 69, Kostenbeitrag 4 €

in Kooperation mit dem KDFB Zweigverein St. Anton

Die beste Medizin kommt aus der Küche

Neues zur gesunden Ernährung

Referentin: Annelies Dick, Ärztin, Ernährungsmedizinerin und Kräuterpädagogin

Donnerstag, 11. April, 18.30 Uhr, Pfarrstadel Unsernherrn, Münchener Str. 244, Eintritt frei

Filmcafe

Kaffee – Kuchen – Kino

Filme erzählen Geschichten, vom Leben der Menschen, von Hoffnungen, Wünschen oder Träumen. Filme können inspirieren und bewegen. Nach dem Film ist Gelegenheit zum Filmgespräch. Weitere Infos zum Film unter www.keb-in.de

Samstag, 13. April, 15.00 Uhr, Pfarrheim St. Christoph, Jurastr. 10, Ingolstadt-Friedrichshofen, Eintritt frei, ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Der synodale Weg der Kath. Kirche in Deutschland

Was hat der Synodale Weg erreicht?

Der Synodale Weg sollte ein Weg der Umkehr und Erneuerung für die katholische Kirche in Deutschland angesichts des Missbrauchsskandals sein.

Christian Gärtner, Vorsitzender des Diözesanrats im Bistum Eichstätt, ist Mitglied in der Synodalversammlung. Er gibt Einblicke in die Themen des Synodalen Wegs aus erster Hand und bewertet, was der Synodale Weg erreicht hat.

Referent: Christian Gärtner, Vorsitzender des Diözesanrats und Mitglied der Synodalversammlung beim Synodalen Weg

Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr, Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, Hieronymusgasse 3, Eintritt frei

Führung in der Spitalkirche

Referentin: Birgit Heinl

Mittwoch, 17. April, 9.30 Uhr, Rathausplatz 9a, Kostenbeitrag 2 €

In Kooperation mit dem Mittwochstreffen

Psalm 145 – „Gottes Herrschaft hört niemals auf!“

Bibelarbeit zum Buch der Psalmen

Leitung: Hauptamtliche der katholischen Pfarrei Herz Jesu und der evangelischen Pfarrei Brunnenreuth

Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr, Hundszeller Marienkirche, Probststr. 3, anschließend Begegnung im Jugendheim, Eintritt frei

Die Erde – ein kosmisches Juwel

Unter allen 5500 bekannten Planeten bietet allein die Erde alle Voraussetzungen, dass Leben nicht nur entstehen, sondern auch über 4 Milliarden Jahre dauerhaft existieren konnte. Aus dieser Perspektive gesehen ist eine einzigartige Welt und geradezu ein „kosmischer Glückstreffer". Der Vortrag erläutert diese Zusammenhänge anhand der turbulenten Entstehung- und Entwicklungsgeschichte unseres Heimatplaneten und der globalen Kreisläufe, von denen unsere Existenz kritisch abhängt – und zeigt auf, warum es sehr klug wäre, besser auf ihn aufzupassen.

Referent: Dr. Andreas Segerer, München, stellvertretender Direktor der Zoologischen Staatssammlung München

Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr, Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, Hieronymusgasse 3, Eintritt frei

in Kooperation mit dem Bund Naturschutz Ingolstadt

Souverän und selbstbewusst

Der gelassene Umgang mit Selbstzweifeln

Unsere Referentin will Ihnen Wege aufzeigen, wie Sie Ihr Selbstbewusstsein stärken und Ihre Selbstzweifel abbauen können.

Das Ziel ist sicher nicht, keine Angst mehr zu haben oder alle Selbstzweifel abzuschaffen. Nein, das Ziel ist, unnötige Ängste zu erkennen und sie nicht übermächtig werden zu lassen. Zweifel über uns und unser Tun in konstruktive Selbstkritik zu verwandeln, unsere inneren Kräfte zu mobilisieren und für uns einzusetzen. Um am Ende sagen zu können: ich bin souverän und selbstbewusst.

Referentin: Dr. Bärbel Wardetzki, München, Buchautorin, gefragte Interviewpartnerin im Bayerischen Rundfunk, Psychotherapeutin

Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Ingolstadt, Hallstr. 2 – 4, Kostenbeitrag 5 €

Impressionen aus dem Dreieckland Baden, Schweiz und Elsass

Filmvortrag
mit Diakon Raymund Fobes, Journalist

Dienstag, 23. April, 14.00 Uhr,
Pfarrstadel Unsernherrn, Münchener Str. 244, Eintritt frei

Missbrauch und Aufarbeitung in der Kath. Kirche

Hilfe aus der der Sprachlosigkeit der Betroffenen

Doris Templer und Peter Grimm sind die beiden Vorsitzenden der Unabhängigen Aufarbeitungskommission im Bistum Eichstätt. Im gemeinsamen Vortrag wird aufgezeigt, was bisher geschehen ist und die Arbeit der Unabhängigen Aufarbeitungskommissionen am Beispiel von Eichstätt erklärt. Dabei werden Doris Templer und Peter Grimm auf Fragen eingehen und erklären, wie sensibel mit Verdachtsmomenten umgegangen werden kann.

Referenten: Doris Templer, Ingolstadt, und Peter Grimm, Roth; die geleichberechtigten Vorsitzenden der Unabhängige Aufarbeitungskommission im Bistum Eichstätt.

Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Schillerstr. 53a, Ingolstadt, Eintritt frei

„Hier stinkts gewaltig“

Referentin: Tourismusinformation Ingolstadt

Samstag, 27. April, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Altes Rathaus, Rathausplatz 2, Ingolstadt, Kostenbeitrag 7 €

Anmeldung erforderlich bei Uschi Stachel 0841 975050

in Kooperation mit dem KDFB Zweigverein St. Anton

Herzogskirche, Universitätskirche, Pfarrkirche

Führung durch das Liebfrauenmünster

Referent: Manfred Redler, Ingolstadt

Samstag, 27. April, 15.00 Uhr, Treffpunkt im Münster, Eintritt frei

Reden über Gott und die Welt

Wieder steht eine Ingolstädter Persönlichkeit Rede und Antwort zu aktuellen und regionalen Themen oder ihrem Werdegang. Der Gast wird noch bekannt gegeben.
Infos dann unter www.herz-jesu-in.de

Moderation: Peter Ziegler

Sonntag, 5. Mai, 11.30 – 13.00 Uhr, Pfarrheim Herz Jesu, Zeppelinstr. 88, Ingolstadt, Eintritt frei

Sonne, Mond und Sterne in Ingolstadt

Ein astronomischer Spaziergang durch die Altstadt

Inwieweit hat die Ingolstädter Universität mit ihren Astronomen zum Übergang vom antik-mittelalterlichen zum neuzeitlich-heliozentrischen Weltbild beigetragen? Ein wichtiges Thema ist auch die Bedeutung der Jesuiten für die chinesische Astronomie und den chinesischen Staatskalender. Des Weiteren wird die aktuelle Bedeutung des Vatikanischen Observatoriums in Rom/Castelgandolfo und Tucson/Arizona angesprochen.

Referent: Dr. Peter Degen, Wissenschaftshistoriker, Ingolstadt

Dienstag, 7. Mai, 19.00 Uhr, Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, anschließend Spaziergang durch Ingolstadt bis ca. 21.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de oder unter www.keb-in.de im Internet.

Schon vorgesorgt?

Infoabend Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit: Jeder kann unverhofft zum Versorgungsfall werden, nicht erst im Alter. Was dafür getan werden kann und welche Mittel die richtigen sind, erfahren Sie an diesem Infoabend.

Referentin: Ines Westphal, Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Anton, Münchener Str. 69, Ingolstadt, Eintritt frei

Schrobenhausen und Maria Beinberg

Stadt- und Kirchenführung

Dienstag, 14. Mai, Abfahrt 13.30 Uhr, Kirche St. Salvator IN-Unsernherrn, Münchener Str. 244, Kostenbeitrag 20 €

Anmeldung erforderlich bis 30. April.

Nachmittagsfahrt nach Maria Beinberg, 14.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenführung, 17.00 Uhr Stadtführung Schrobenhausen, 18.00 Uhr Rückfahrt. Fahrpreis 18 €, Kirchenführung 2 €.

Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 0841 72141.

Marieluise Fleißer und ihre Zeit

Unterhaltsame Lesung mit Ansätzen zur Lebensdeutung

Mit Textbeispielen ihrer Zeitgenossen Oskar Maria Graf, Ludwig Thoma, Karl Valentin, Weiß Ferdl, Bert Brecht und anderen

Referent: Dr. Manfred Schuhmann, Ingolstadt

Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Ingolstadt, Hallstr. 2-4, Eintritt frei

mit musikalischen Untermalungen aus der Zeit der 20er und 30er Jahre von Christian Ledl am Piano

Vorstellung des Pflegestützpunktes

Hilfen für Alltagsbewältigungen im Alter

Referentin: Anita Schmaus, Leiterin Pflegestützpunkt Ingolstadt

Mittwoch, 15. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrheim St. Anton Münchener Str. 69, Ingolstadt, Kostenbeitrag 2 €

In Kooperation mit dem Mittwochstreffen

Die Heilig-Geist-Spitalkirche

Wir erkunden ein vielen unbekanntes Schmuckstück der Ingolstädter Altstadt.

Referentin: Birgit Heinl, Ingolstadt

Samstag, 18. Mai, 13 Uhr, Treffpunkt: Eingang Spitalkirche, Rathausplatz 9a, Kostenbeitrag 5 €

„Die in Brüssel“ besser verstehen

Europapolitik erklärt

Anfang Juni finden in den 27 Mitgliedsstaaten die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. 720 Abgeordnete können in der zehnten Direktwahl des Parlaments gewählt werden. Von „denen in Brüssel“ haben wir des Öfteren aus den Medien oder auch von unseren Politikerinnen und Politikern gehört. Wer sind denn „die aus Brüssel“ eigentlich? Wie arbeiten die Organe der EU zusammen? Warum dauert es vermeintlich so lange, bis Entscheidungen getroffen werden und ist die EU wirklich für den Krümmungsgrad der Gurke verantwortlich? Diese und weitere Fragen werden im Verlauf des Vortrags beantwortet.

Referent: Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

Montag, 3. Juni, 19.00 - 21.15 Uhr, VHS, Hallstraße 5, Saal EG, Eintritt frei

in Kooperation mit der Volkshochschule Ingolstadt

Das Apostelportal des Liebfrauenmünsters

Kunst im Münster um Zwölf – Portale

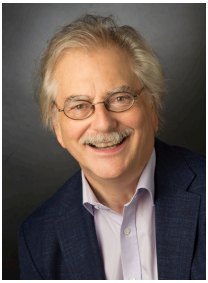
Foto: Georg Pfeilschifter, Lenting

Referent: Manfred Redler

Sonntag, 2. Juni, 12.00 Uhr, Treffpunkt Westportal (nach dem 11-Uhr-Gottesdienst)

Das Ende des billigen Wohlstands

Wie wir gerecht aus der Krise kommen



Klimakrise, Kriege, Inflation. Eine Zukunft in Wohlstand und Sicherheit ist nur möglich, wenn sich die (Welt-)Wirtschaft, die Energieversorgung, der Konsum und unser Leben grundlegend ändern. Diese Veränderungen werden von den Menschen aber nur mitgetragen, wenn niemand allein gelassen und Gerechtigkeit zum Leitmotiv der Entwicklung wird. Wie wir gerechter und nachhaltiger wirtschaften und leben könnten, das beschreibt der Ökonom und Publizist Dr. Wolfgang Kessler, auch an Beispielen, die bereits praktiziert werden.

Referent: Wolfgang Kessler arbeitete in den 1980er Jahren beim Internationalen Währungsfonds. Er wurde Journalist und war von 1999 bis 2019 Chefredakteur der christlichen Zeitschrift Publik-Forum. Kessler wurde 2007 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis und 2021 mit dem Walter Dirks Preis ausgezeichnet.

Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr, Volkshochschule Ingolstadt, Saal EG, Kostenbeitrag 5 €

mit freundlicher Unterstützung der Volkshochschule Ingolstadt

Wir glauben mittels, dank und trotz der Kirche

Referent: P. Lorenz Gardient, Vor-Oratorium

Mittwoch, 12. Juni, 10.00 Uhr, Pfarrheim St. Anton Ingolstadt, Münchener Str. 69

Kostenbeitrag 2 €

In Kooperation mit dem Mittwochstreffen

Dachstuhl und Gewölbe des Ingolstädter Münsters

Führung durch den Dachstuhl der Kirche

Referent: Dipl. Ing. Till Schittig

Samstag, 15. Juni, 15.00 Uhr Treffpunkt im Münster

Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen begrenzt.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0841 934150 oder E-Mail: muensterpfarrei.in@bistum-eichstaett.de

Trickbetrüger am Telefon und an der Haustür

Im Alter sicher leben

Referent: Rainer Öxler, Kriminalhauptkommissar

Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Christoph, Ingolstadt-Friedrichshofen, Jurastr. 10, Eintritt frei

Bettelordenskirche mit der „Schuttermutter"-Kapelle

Führung durch die Franziskanerkirche Ingolstadt

Referent: Manfred Redler

Samstag, 22. Juni, 14.30 Uhr, Treffpunkt vor der Franziskanerkirche, Ingolstadt, Harderstr. 4, Eintritt frei

„Bruder Konrad“

Theaterfahrt nach Bad Endorf

Sonntag, 23. Juni, Volkstheater Bad Endorf
Abfahrt 9.00 Uhr, Zentraler Omnibusbahnhof, Ingolstadt

Mittagessen in Bad Endorf, 14.00 Uhr Theatervorstellung

Fahrt und Eintritt: 49,00 €/p. P. (ohne Mittagessen)

Weitere Informationen und Anmeldung bis 31. Mai unter E-Mail: kdfb-in-mitte@web.de

in Kooperation mit dem Kath. Frauenbund ZV Ingolstadt-Mitte

Ab heute trage ich rosen-rot

Oasennachmittag mitten im Sommer

Mitten im Sommer in der Jahreszeit der Rose durch sanfte Bewegung, Entspannung, Körperwahrnehmung, fließende Bewegung, freier Tanzausdruck, Tanzrituale und Tanz die eigenen Potentiale entdecken.
Die Kraft der eigenen Weiblichkeit erfahren, Lebenslust und Lebensenergie wecken, dem eigenen Leben eine neue Farbe geben.

Referentin: Elisabeth Wiedemann, Tanz- und Bewegungstherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Mering

Samstag, 29. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr, Ingolstadt, Haus der Katholischen Stadtkirche Ingolstadt, Hieronymusgasse 3

Unkostenbeitrag: 15 €, begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte melden Sie sich an bis Mittwoch, 26. Juni, unter 0841 99354313 oder per E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de

Burgund

Land der Kunst und Kultur, 6-tägige Rundreise

Fotos: pixabay.com

Anfahrt per Bus über Augsburg, Karlsruhe und Mühlhausen.
Wichtige Stationen:
– Avallon – Abtei Fontenay
– Semur-en-Auxois
– Basilika Sainte-Marie
– Madeleine in Vézelay
– Herzogstadt Dijon
– Weinhauptstadt Beaune mit Altstadt
– Taizé – historisches Autun.

Eine ausführliche Beschreibung und weitere Informationen zur Reise, wie Unterbringung, Reisebedingungen, genaue Abfahrtzeit usw. finden Sie auf unserer Internetseite: www.keb-in.de

Reisepreis pro Person (DZ): 1.349 €,

Anmeldeschluss: 13. Mai 2024

Sonntag, 30. Juni – Samstag, 6. Juli 2024

in Kooperation mit Heigl-Reisen, Rohr

So große Gefühle

Kinder in Freude und Traurigkeit, Wut und Zorn begleiten

Jedes Kind erlebt von Anfang an starke Gefühle: unbändige Freude, wenn etwas gelungen ist, Momente von großem Glück, wenn es sich geborgen fühlt. In diesen glücklichen wie in den unglücklichen Augenblicken des Alltags stecken Kräfte, die Mut machen und an denen Kleine und Große wachsen können. Eltern und Erziehende sind herausgefordert mit viel Feingefühl und Verständnis die Gefühle der Kinder ernst zu nehmen, zu begleiten und mitten im größten Sturm ein stabiler Leuchtturm zu bleiben.

Referent: Jan-Uwe Rogge, bekannter Erziehungsratgeber und Autor zahlreicher Bestseller

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, Aula der Gnadenthal-Schulen Ingolstadt, Kupferstr. 23, Kostenbeitrag 5 €

Infos und Anmeldung unter www.keb-in.de im Internet, Tel. 0841 99354313 oder E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de

in Kooperation mit der Gnadenthal-Mädchenrealschule Ingolstadt

Führung durch Fort Prinz Karl

Referent: Maximilian Schuster, SemR für Geschichte

Freitag, 12. Juli, 15.00 Uhr, Fort Prinz Karl, Großmehring, Kostenbeitrag 5 €

Dauer ca. 2 h 15 min, begrenzte Teilnehmerzahl

Weitere Infos und Anmeldung bei KEB Ingolstadt, Tel. 0841 99354313 oder per E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de

„Wir Kinder des 20. Juli“

Die Töchter und Söhne des Widerstands gegen Hitler erzählen ihre Geschichte“. Szenische Lesung

Das Vermächtnis der Kriegskinder – die letzten Stimmen des Widerstands

Wir erinnern an diese Töchter und Söhne des Widerstands gegen Hitler nach dem Stauffenberg-Attentat vor 80 Jahren. Spiegel-Nr. 1-Bestsellerautor Tim Pröse bringt diese Erinnerung auf die Bühne, in einer szenischen Lesung. Der Autor nimmt sein Publikum mit auf eine Spurensuche und Zeitreise und spürt der Frage nach, welche Menschen sich hinter den „Helden“ dieser Verschwörung verbargen.

Tim Pröse hat dafür die „Kinder des 20. Juli“ besucht, begleitet und ihnen zugehört. Welche Erinnerungen an damals haben sie geprägt?

„Ich werde ihn wiedersehen.“ So gedenkt Berthold Schenk Graf von Stauffenberg heute des Vaters, den er als kleines Kind zum letzten Mal sah. Er und viele weitere Söhne und Töchter der Widerstandskämpfer des 20. Juli lassen ihre Erinnerungen, Ideale und Hoffnungen in Tim Pröses eindringlichen Porträts aufleben.

Referent: Tim Pröse, Bestsellerautor

Dienstag, 16. Juli, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Ingolstadt, Hallstr. 2-4, Kostenbeitrag 5 €

Katholische Erwachsenenbildung Ingolstadt e. V.

im Verbund mit der Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Eichstätt e. V.

KEB Eichstätt-Ingolstadt

Christian Bäuml,
1. Vorsitzender

Hertha Lindhorst,
2. Vorsitzende

Rudi Schmidt,
Geschäftsführer

Sandra Waltl,
Verwaltungsangestellte

Die Kath. Erwachsenenbildung Ingolstadt (KEB) ist Mitglied der KEB–Diözesanarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt e.V. und in der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e. V. und kooperiert im Verbund mit der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Eichstätt. Die beiden KEBs sind Verbundene Einrichtungen.

Die KEB Ingolstadt ist QES PLUS zertifiziert.

1. Vorsitzender:
Christian Bäuml, Paul-Lincke-Straße 10, 85057 Ingolstadt
2. Vorsitzende:
Hertha Lindhorst, Zecklstr. 146, 85053 Ingolstadt
Geschäftsführer:
Rudi Schmidt, Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt

Geschäftsstelle: Hieronymusgasse 3, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 99354313, Fax: 0841 99354319
E-Mail: keb-in@bistum-eichstaett.de, www.keb-in.de
Mittwoch, 8.00 bis 15.30 Uhr und Freitag, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

KEB KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
THEMEN FÜRS LEBEN

Jede Investition in Bildung
ist eine Investition in unsere Zukunft.

Themen fürs Leben

- Orientierung finden
- Meinung bilden
- Wissen, woraufs ankommt

Unser Maßstab ist das christliche Menschenbild

www.keb-in.de

CERTQUA
Qualitätsmanagement
zertifiziert nach QES plus